

Lehrergeburtstag - was im Lehrerzimmer "ausgeben"?

Beitrag von „caliope“ vom 12. August 2011 14:27

Bei uns gibt es korrekte Listen, in die sich jeder eintragen muss.
Und wer dran ist, der muss vor einer Konferenz für Verpflegung sorgen.
Nicht nur Süßkram oder Kuchen... sondern herhaft und Mittagessensersatz.
Deshalb tun sich meist mehrere Kolleginnen zusammen.... da wir aber nur wenig Kolleginnen sind... unter 20... ist man dann auch schon mal zweimal im Jahr dran.
Dafür bekommt man dann zum Geburtstag ein Blümchen, für das man noch 10 Euro in die Geburtstagskasse einzahlen muss.
So war das immer schon... schon seit Jahren... und da war ich ja noch nicht an dieser Schule.

Ich persönlich mag keine Topfpflanzen... reiche ich immer direkt an meine Mutter weiter... und finde diesen Verpflegungsaufwand als zu hoch.
Schenkt mir keine Blumen und ich serviere kein Mittagessen... das wäre mir am liebsten.
Ich sehe aber auch keine Möglichkeit, mich diesem Gruppendruck zu entziehen, ohne dass die organisierenden Kollegen gekränkt und beleidigt sind. Und die sind sehr empfindlich.
Und ich stelle mich auch nicht ins kollegiale Abseits und verweigere die Geburtstatsrituale. Ich will nichtmal darüber diskutieren.
Von daher zahle ich 10 Euro, schenke einmal im Jahr meiner Mutter ein Blümchen und serviere ein bis zweimal im Jahr den Kollegen etwas zu essen.
Und hab meinen Frieden.